



Freiheit

Ideal und Wirklichkeit

Freiheit ist ein hohes menschliches Ideal. Individuell und kollektiv wurden und werden große Anstrengungen unternommen, um es zu verwirklichen. Doch wir Menschen scheitern immer wieder.

Von Abraham Lincoln stammt der Ausspruch „Die Welt hat nie eine gute Definition für das Wort Freiheit gefunden.“

Wenn man davon ausgeht, dass in der Welt hohe Ideale wie die Freiheit zwar ersehnt werden, aber allein ihre korrekte Definition schon Schwierigkeiten bereitet, wird man auch verstehen, dass deren Umsetzung noch problematischer ist.

„Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ war das Motto der Französischen Revolution. Zwar wurde so manches erreicht, doch waren die Menschen danach wirklich frei?

„Die Gedanken sind frei“, so heißt es in einem bekannten Volkslied – aber ist das alles, was an Freiheit zu erwarten ist, und ist diese Freiheit der Gedanken wirklich so frei?

Wir wollen das näher untersuchen.

Sehnsuchtsziel Freiheit

Rosenkreuzer sehen den unstillbaren inneren Antrieb zu Idealen wie das der Freiheit als eine Kraft im Menschen selbst, die ihn nicht zur Ruhe kommen lässt. Diese Kraft erkennen sie als eine Prägung aus der Urzeit, da der Mensch noch in einem Bewusstseinszustand der Einheit seiner Seele mit dem göttlichen Geist lebte.

Der Gedanke an eine Einheit der Seele mit dem göttlichen Geist ist den meisten Menschen heute nicht vertraut. So versuchen viele, die Freiheit auf der irdisch-materiellen Ebene zu verwirklichen, was jedoch nur in Ansätzen gelingt und nie dauerhaft oder gar absolut erreichbar ist. Ein Umstand, den es zu durchschauen gilt, denn es sind natürliche Gesetze, die das irdische Leben regeln. Dazu gehört auch das Gesetz der Polarität und das Gesetz der ständigen Veränderung. Gesetze, die der Mensch in seinem Leben tatsächlich erfährt. Alles, was sich entwickelt, wird stets wieder aufgelöst.

Niemand kann sich über diese Gesetzmäßigkeiten der Natur stellen. Das ist die Tragik des Menschen, aber zugleich auch seine Chance. Denn nach langen vergeblichen Versuchen, hohe und geistige Ideale auf der materiellen Ebene verwirklichen zu wollen, wird er schließlich entdecken, dass dieses Unterfangen Illusion ist. Geistige Werte können sich nur auf der geistigen Ebene offenbaren. In der Bibel und der hermetischen Philosophie existieren sie als eine Verheißung für den Menschen, damit er sich einmal auf den Weg macht, um sie wirklich zu erleben.

Ursachen der Unfreiheit

Wer sich auf einen solchen Weg begibt, wird sein Leben entsprechend ändern. Er wird zu ganz neuen Erkenntnissen kommen. Tief in seinem Inneren wird er seine Gebundenheit an die materielle Welt erkennen. Er wird staunen über seine tatsächliche Unfreiheit. Er wird erschüttert sein über die unzähligen Bindungen, die er unterhält und die ihn fesseln. Er wird mehr und mehr einsehen, wie sehr er selbst an dieser Gefangenschaft beteiligt ist, wie sehr er dieses „Spinnennetz“ selbst gewoben hat. Sein Denken, sein Fühlen und sein Wollen haben ihn dazu gebracht. Seine ganze Ich-Ausrichtung, sein Ehrgeiz und sein Stolz waren daran beteiligt. Das alles wird er dann in einem anderen Licht sehen – im Licht aus der geistigen Welt, im Licht der Wahrheit.

Verwirklichung der Freiheit

Da alle Menschen in ihrem Herzen die Sehnsucht nach dem Geist seit der Urvergangenheit in sich tragen, ist es ihnen auch möglich, mit der geistigen Welt in Verbindung zu kommen. Wichtig ist, dem inneren Drängen nachzugeben und sich der Sehnsucht nach dem geistigen Licht bewusst zu werden. Und letztlich geht es darum, diesem Licht konsequent zu folgen.

Im Johannesevangelium sagt Jesus: „...und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“ Gemeint ist die in uns Menschen seit Urzeiten versunkene Wahrheit der eigenen inneren Göttlichkeit; sie soll erkannt und wahrgenommen werden.

Diese Erkenntnis der Wahrheit ist der Schlüssel zur Freiheit. Nicht die Freiheit des Ich und des irdischen Körpers ist das Ziel; beides ist von dieser Welt und bleibt als vergängliche Erscheinungsform an sie gebunden. Die körperliche Persönlichkeit wird immer vergehen.

Die Befreiung gilt einzig dem geistigen, unsterblichen Prinzip, das dem Menschen innewohnt, und das sich in einem gewaltigen Verwandlungsprozess zu einem neuen Menschen aus Licht entfalten kann. Dieser allein kann durch die Rückbindung an den göttlichen Geist wahre, unvergängliche Freiheit erlangen. Auf diese Weise wird sich die Ursehnsucht des Menschen nach Freiheit erfüllen.

Source:

<https://www.rosenkreuz.de/artikel/freiheit>